



Traumainformiert Begleiten

Intensivwoche Bindungstrauma 2026

An wen richtet sich die Aus- und Weiterbildung:

Für Absolventinnen der „Traumainformiert Begleiten“-Ausbildungen (2022, 2024, 2025) sowie Coaches, Therapeut*innen und Begleiter*innen, die professionell mit eigenen oder fremden Traumafolgen arbeiten.

Warum Bindungs- und Entwicklungstrauma so zentral sind

Frühe Bindungs- und Entwicklungserfahrungen prägen den Menschen in seiner Gesamtheit. Sie wirken nicht nur punktuell, sondern durchziehen Selbstwahrnehmung, Denk- und Glaubenssysteme, Körperempfinden, Emotionsregulation und Beziehungsfähigkeit. Diese Prägungen sind oft subtil, schwer greifbar und nicht bewusst erinnerbar – und entfalten dennoch eine tiefe Wirkung.

In Coaching, Beratung und Begleitung zeigen sie sich häufig indirekt: Prozesse werden zäh, Veränderung scheint nicht möglich, Widerstände tauchen auf, ohne klar benennbar zu sein. Trotz guter Methoden und klarer Zielsetzung entsteht das Gefühl, nicht wirklich voranzukommen. Diese Dynamiken sind oft Ausdruck früher Bindungs- und Entwicklungstraumata, die im Nervensystem gespeichert sind.

In unserer **Intensivwoche Bindungstrauma** lernst du, diese Muster zu erkennen, einzuordnen und ihnen traumasensibel zu begegnen. Du entwickelst ein vertieftes Verständnis dafür, wie frühe Prägungen im Nervensystem wirken – und wie du Menschen darin begleiten kannst, aus Verstrickung und Überlebensmustern Schritt für Schritt in mehr Präsenz, Selbstregulation und Beziehungssicherheit zu finden.

Eigene Prägungen verstehen – professionell wirksam begleiten

Ein zentraler Bestandteil der Intensivwoche ist die Auseinandersetzung mit den eigenen Bindungs- und Entwicklungserfahrungen. Denn auch die professionelle Rolle ist nicht frei von Prägungen: Familiäre Dynamiken, Loyalitäten und frühe Beziehungsmuster wirken – oft unbewusst – in Haltung, Wahrnehmung und Interventionen hinein.

In einem geschützten und fachlich klar gerahmten Lernraum erforschst du die Wirkungen deines eigenen Familiensystems und deren Bedeutung für deine professionelle Arbeit. Du entwickelst ein tieferes Verständnis dafür, wie Bindungstrauma, Verstrickungen und Überlebensstrategien im eigenen Leben und im Kontakt mit Klient:innen wirksam werden.

Diese Selbsterfahrung stärkt deine Fähigkeit, Muster bei Klient:innen feiner wahrzunehmen, Übertragungs- und Gegenübertragungsdynamiken zu erkennen und nervensysteminformiert zu handeln. So wächst deine Kompetenz, Menschen nicht nur „durch Methoden“, sondern durch Präsenz, Klarheit und traumasensible Beziehung wirksam zu begleiten.

Themen und Inhalte der Aufbau-Seminarwoche: Familiensystem & Prägung

Erforschung des eigenen Familiensystems und eigener persönlicher Prägungen.

Deren Folgen für die eigene Arbeit wollen wir dabei in den Blick nehmen.

Ziel ist, ein tieferes Verständnis zu entwickeln, wie familiäre Dynamiken und Verstrickungen wirken – sowohl im eigenen Leben als auch in der professionellen Arbeit.

Dadurch wird die Fähigkeit gestärkt, Klient*innen in ihren Mustern zu erkennen und ihnen wirksamer zu begegnen.

Ergänzend wird traumasensible Meditation eingesetzt, um innere Prozesse achtsam zu begleiten. Sie unterstützt dabei, die gewonnenen Einsichten nicht nur kognitiv, sondern auch körperlich und emotional zu integrieren.

Intensivwoche “Bindungstrauma” am NONNA Hof

06.–11. Juli 2026

Anreise am Abend des 06.07.2026 (gemeinsames Abendessen),
Abreise am 11.07.2026 mittags (vorher gemeinsames Mittagessen)

Der wunderschöne NONNA Hof bei Ueckermünde bietet den idealen Rahmen für unsere Retreatwoche: ein großes grünes und sehr weitläufiges Grundstück, abgelegen mit viel Ruhe und Raum. Ein liebevoll gestaltetes Haus mit vielen gemütlichen Ecken sowie einer separaten Sauna und viel Raum für Integration und Sein.

Kulinarisch begleitet uns eine erfahrene Retreat-Köchin mit regionalen, vegetarischen Köstlichkeiten. Frisch, nährend und lecker.

Kosten für die Seminarwoche: 980 EUR

**Kosten für Unterkunft & Vollverpflegung
im Nonna Hof: 849 EUR**

Ratenzahlung ist möglich

SOMATISCH * NEUROWISSENSCHAFTLICH * PROZESSORIENTIERT * EMOTIONAL INTEGRIEREND * PRAKTISCH
SYSTEMISCH * BINDUNGSTRAUMA-INFORMIERT * RESSOURCENORIENTIERT * KONTAKTBASIERT *
VERFEINERN * ESSENTIELL WERDEN. * MIT HERZ * MENSCHLICH * NERVENSYSTEMINFORMIERT * VERTIEFEND *
INTEGRIEREND * KREATIVE METHODEN

AUSBILDUNGSLEITUNG UND ANMELDUNG :

Heidi Schwarzkopf & Bea Jäger

www.traumainformiert-begleiten.de
info@traumainformiert-begleiten.de

ANMELDESCHLUSS: 15.05.2026